



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 10-

12.Ratsperiode 2016-2021
Lauenbrück, den 13.09.2019

Niederschrift über die 13. Sitzung **des Samtgemeinderates am 12.09.2019** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 20:01 Uhr

Ende: 21:18 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rüdiger Bruns

Samtgemeindebürgermeister

Herr Tobias Krüger

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann

Herr Wilfried Behrens

Herr Jürgen Borngräber

Herr Steffen Florin

Frau Monika Freitag

Frau Cathrin Intelmann

Herr Jochen Intelmann

Herr Tobias Koch

Herr Hans-Jürgen Lohmann

Herr Klaus Miesner

Herr Jürgen Rademacher

Frau Rosi Ruschmeyer

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Herr Reinhard Trau

Herr Michael Versemann

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Philine Homfeldt

Von der Verwaltung

Herr Friedhelm Indorf

Herr Sven Maier

Herr Michael Worthmann

Protokollführer/in

Frau Kim Holsten

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Bernd Mahnken

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.06.2019
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Neufassung der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 060/2019
- 5 2. Änderung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Personen in der Samtgemeinde Fintel
Vorlage: 069/2019
- 6 Antrag 006/2019: Bündnis 90/Die Grünen
Beteiligung an der Telekom Aktion "Wir jagen Funklöcher"
Vorlage: 068/2019
- 7 Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 8 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
- 9 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- 10 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Bruns eröffnet die Sitzung um 20:01 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Zuhörer und die Vertreter der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Über die Tagesordnung besteht Einvernehmen.

Ratsvorsitzender Bruns gibt bekannt, dass der Vorsitz der SPD-Fraktion zum 01.09.2019 gewechselt hätte. Die neue Vorsitzende sei nun Frau Cathrin Intelmann, als 1. Stellvertreter wird Herr Tobias Koch und als 2. Stellvertreter wird Herr Bernd Mahnken benannt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.06.2019

Die Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 27.06.2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

TOP 4: Neufassung der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung Vorlage: 060/2019

AV Indorf berichtet über die Neuerungen in der Friedhofsgebührensatzung und betont, dass die AG Friedhofswesen die Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes in den vorliegenden Entwurf eingearbeitet hätte. Zum Teil könnten die durch das beauftragte externe Unternehmen ermittelten Werte nicht mehr berücksichtigt werden, sodass im Bereich A „Bestattungs- und Umbettungsgebühren“ die Berechnung „nach Aufwand“ eingetragen werden müsse.

Weiterhin erklärt AV Indorf zu der Friedhofssatzung, dass die Änderungen nach dem Bestattungsgesetz berücksichtigt worden seien und der Ausschluss von Kinderarbeit aufgenommen worden sei.

Zur Friedhofssatzung erkundigt sich Ratsmitglied Behrens, ob Angehörige bei halb-anonymen Bestattungen anwesend sein könnten. Ratsvorsitzender Bruns erklärt dazu, dass Angehörige, aber auch andere Anwesende, erlaubt seien.

Zur Gebührensatzung wird die Vorgehensweise in der Praxis um den Passus „nach Aufwand“ besprochen. Es bleibt festzuhalten, dass dem Bürger im Vorfeld lediglich ein Richtwert genannt werden könne und keine verbindliche Aussage über die Höhe der Kosten. Jedes Begräbnis müsse individuell abgerechnet werden.

AV Indorf erklärt, dass der Abrechnungszeitraum für die Friedhofsgebühren in einem dreijährigen Rhythmus erfolge. Eine Überarbeitung der Gebührensatzung mit Fertigstellung zum 01.01.2021 halte er für sinnvoll, da mit dem 31.12.2020 der jetzige Bearbeitungszeitraum ende.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung,

die vorgelegten Entwürfe aus der AG Friedhofswesen werden beschlossen und treten zum 01.10.2019 (Friedhofssatzung) bzw. zum 01.10.2019 (Friedhofsgebührensatzung) in Kraft.

TOP 5: 2. Änderung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausschlag- und Auslagenentschädigung für Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Personen in der Samtgemeinde Fintel Vorlage: 069/2019
--

Auf Nachfrage berichtet Gleichstellungsbeauftragte Homfeldt, dass sie durchschnittlich 5-6 Stunden pro Woche in ihrem Ehrenamt tätig sei. Zu ihren Arbeiten gehörten z.B. eine regelmäßige Sprechstunde im Rathaus, die Teilnahme an Sitzungen und Vorstellungsgesprächen.

Ratsmitglied C. Intelmann erkundigt sich nach der Vergleichbarkeit mit dem Aufwand anderer ehrenamtlich tätiger Personen in der Samtgemeinde. Ihr fehle die Abstimmung bzw. Abgrenzung. Ratsmitglied Sablotzke bestätigt, dass z.B. die Arbeit des Gemeindebrandmeisters, der Ortsbrandmeister und der Feuerwehrkameraden im Verhältnis dazu stehen sollten.

SGB Krüger verweist auf die Diskussionen in den beiden letzten Sitzungen des Samtgemeindeausschusses, in der es keinen Hinweis auf eine Überprüfung der Aufwandsentschädigung anderer ehrenamtlich tätiger Personen gegeben hätte.

Gleichstellungsbeauftragte Homfeldt verlässt die Sitzung um 20:25 Uhr für zwei Minuten.

Der Samtgemeinderat beschließt mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen

die 2. Änderung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausschlag- und Auslagenentschädigung für Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Personen in der Samtgemeinde Fintel in der Fassung vom 12.09.2019.

TOP 6: Antrag 006/2019: Bündnis 90/Die Grünen Beteiligung an der Telekom Aktion "Wir jagen Funklöcher" Vorlage: 068/2019

Ratsmitglied Schnellrieder stellt seinen Antrag vor und plädiert für die Beteiligung an der Aktion bis zum 30.11.2019.

Ratsmitglied J. Intelmann berichtigt die Aussage über die unzureichende LTE-Netzabdeckung am Lauenbrücker Bahnhof. Hier gebe es offenbar Unterschiede bei den Mobilfunkversorgern. Zudem halte er den zeitlichen Aufwand, der in den Kom-

munen betrieben werden müsse, um dem Auftrag aus dem Antrag nachzukommen, in der Gemeinde Lauenbrück für nicht realisierbar.

Ratsmitglied Schnellrieder ist der Meinung, dass die Antragstellung bei der Telekom kaum Zeit brauche, sobald Flächen benannt werden könnten.

Ratsmitglied Rademacher erklärt, dass mit dem letzten SG-Rundbrief eine Abfrage zur Breitbandversorgung an die Bevölkerung gegangen sei. Die Rückmeldungen dazu wären gering gewesen.

SGB Krüger und Ratsmitglied J. Intelmann informieren, dass in der Vergangenheit bereits Meldungen an die Telekom vorgenommen worden seien. Leider sei danach durch die Telekom nichts unternommen worden.

SGB Krüger weist darauf hin, dass aktuell Abstimmungsgespräche mit der Telekom zur Errichtung neuer Mobilfunkmasten in Helvesiek (Sportplatz) und Lauenbrück geführt würden. Es werde ohnehin stetig an der Verbesserung der Mobilfunkversorgung gearbeitet.

Die Ratsmitglieder diskutieren die Vorgehensweise für das Auffinden von Funklöchern und die Entscheidungsfindung, ob und welche Flächen als Standort in Frage kämen, ausgiebig. Daraufhin wird der Beschlusstext geändert.

Der Samtgemeinderat beschließt mehrheitlich mit einer Gegenstimme:

1. Die Ratsmitglieder melden Funklöcher in der Verwaltung.
2. Der Samtgemeinderat überträgt die Diskussion und Entscheidung über daraus resultierende Standorte auf den Samtgemeindeausschuss.
3. Die Verwaltung stellt ggf. einen Antrag an die Telekom.

Ratsmitglied Schnellrieder distanziert sich ausdrücklich von der Vorgehensweise und betont, dass dieser Beschluss nicht seinem Antrag entspricht.

Anmerkung zum Protokoll:

Ein Vermerk zum Thema „Mobilfunkversorgung“ ist dem Protokoll als Anlage beige-fügt.

TOP 7: Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

- a) 28.08.2019: 48. F-Plan-Änderung „Wohnbauflächen Vahlde“: ... die nächsten Verfahrensschritte sind beschlossen ...
- b) 28.08.2019: 49. F-Plan-Änderung „SO Einzelhandel Fintel“: Eröffnung des Verfahrens ist beschlossen
- c) 28.08.2019: Auftragsvergabe zur Projektsteuerung Grundschule an der Wümme Lauenbrück
Erstes Treffen findet am 26.09.2019 um 16.00 Uhr im Rathaus statt.

TOP 8: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Schulung für SG-Ratsmitglieder

Eine Schulung für die Ratsmitglieder zu dem Thema Kommunale Finanzierung sei für Samstag, 26.10.2019 geplant. Es werde ein Referent des Nds. Städte- und Gemeindebundes (NSGB) die Teilnehmer durch das Thema führen. Die Veranstaltung werde voraussichtlich von ca. 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Ratssaal stattfinden. Anmeldungen könnten heute direkt vorgenommen werden oder im Laufe der nächsten beiden Wochen an Frau Holsten (holsten@sgfintel.de oder 04267/9300-12) gemeldet werden. Sollten Plätze freibleiben, könnten Sie durch Ratsmitglieder der Mitgliedsgemeinden genutzt werden.

Für das 1. Quartal 2020 sei eine weitere Schulung zum Thema Kommunales Bauplanungsrecht vorgesehen.

b) Erweiterung des Ratsinfo um den Baustein „Mandatos“

Noch vor Jahreswechsel solle das Ratsinformationssystem um das Modul „Mandatos“ erweitert werden. Durch „Mandatos“ würden sich viele Vereinfachungen für die Nutzung des Ratsinformationssystems ergeben. In diesem Zusammenhang plane SGB Krüger eine kleine interne Schulung durch die Verwaltung zum Handling und zur Bearbeitung der Sitzungsunterlagen. Ein Termin dafür werde rechtzeitig bekannt gegeben.

c) Schulbusverkehre

Seit Schuljahresbeginn vor vier Wochen hielten die Probleme mit den Schulbussen die Schulen, die Verwaltung sowie Eltern und Schüler in Atem. Die Unzufriedenheit hätte mit den ersten Wochen nicht abgenommen, sondern spitze sich weiterhin zu.

Ratsmitglied Borngräber bestätigt, dass es noch nie zu solch massiven Umstellungsproblemen gekommen sei wie derzeit.

d) Infrastrukturzuschuss

Die Vereinbarung zum Infrastrukturzuschuss zwischen den Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde sei in der letzten Woche abgeschlossen worden.

e) Bürgerinitiative Umweltschutz R.E.H.R. e.V. Helvesiek

Die Bürgerinitiative möchte in Helvesiek eine Obstwiese anlegen. Als Standort sei eine Fläche der Samtgemeinde nahe des Regenrückhaltebeckens in der Appeler Straße in Augenschein genommen. Über den weiteren Verlauf werde SGB Krüger in den nächsten Sitzungen berichten.

f) Organisationsveränderung in der Verwaltung

Seit Anfang des Jahres arbeite Herr Maier sich erfolgreich in die Aufgaben des Fachbereichsleiters II (Finanz- und Bauwesen) ein, um zu gegebener Zeit die Nachfolge von AV Indorf anzutreten. Mit dem 01.10.2019 wolle sich AV Indorf aus dem Tagesgeschäft (zugunsten Herrn Maiers) zurückziehen und sich ver-

mehrt anderen Projekten (Jahresabschlüsse) zuwenden. Allgemeiner Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters werde er bleiben.

TOP 9: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

a) Verkehrsverbund Bremen & Niedersachsen (VBN)

Ratsmitglied Borngräber erkundigt sich, ob der Anschluss an den VBN durch einen Zusammenschluss mit anderen Kommunen Aussicht auf Erfolg haben könne.

SGB Krüger berichtet, dass der Kontakt mit der Gemeinde Scheeßel zum Thema ÖPNV-Verbesserung weiterhin bestehe und er hoffe, in der nächsten Ratssitzung darüber berichten zu können.

b) Arbeitspapier Haushaltsplan

Ratsmitglied C. Intelmann erkundigt sich, ob der nächste Haushaltsplan wieder ausgedruckt zur Verfügung gestellt werden könne. Als Arbeitspapier wäre es ihr eine große Hilfe. Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass Ratsmitglieder den Haushaltsentwurf für das Jahr 2020 zusätzlich zur Datei über das Ratsinformationssystem auf Wunsch auch als Printmedium erhalten und den genehmigten Haushalt ausschließlich als Datei.

c) Wasserversorgungsverband (WVV)

Ratsmitglied Rademacher informiert darüber, dass der Posten des Geschäftsführers zum 01.07.2020 neu besetzt werde. Der jetzige Geschäftsführer Herr Volker Meyer werde mit Ablauf des 30.06.2020 den Wasserversorgungsverband verlassen.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

a) Schulung für SG-Ratsmitglieder

Ein Zuhörer erkundigt sich nach der Schulung für die SG-Ratsmitglieder zum Thema Kommunale Bauleitplanung. Eine Schulung für die Räte der Mitgliedsgemeinden halte er für sinnvoller.

SGB Krüger erklärt, dass der Wunsch nach einer solchen Schulung direkt aus dem Rat gekommen sei. In der Thematik werde u.a. auch die Abgrenzung in den Aufgabenbereichen Gemeinde und Samtgemeinde behandelt werden. Darüber hinaus stehe es jeder Mitgliedsgemeinde frei, Schulungen für ihre Ratsmitglieder anzubieten.

Ratsvorsitzender Bruns beendet die Einwohnerfragestunde. Er verabschiedet die Zuhörer und die Vertreter der Presse und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:05 Uhr.

gez. Holsten
Protokollführerin

gez. Krüger
Samtgemeindebürgermeister